



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den **XXX**  
D049962/01  
[...](2017) **XXX** draft

**VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION**

**vom **XXX****

**zur Änderung [der Anlagen] des Anhangs XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) betreffend CMR-Stoffe**

(Text von Bedeutung für den EWR)

# VERORDNUNG (EU) .../... DER KOMMISSION

vom **XXX**

## zur Änderung [der Anlagen] des Anhangs XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) betreffend CMR-Stoffe

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission<sup>1</sup>, insbesondere auf Artikel 68 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit den Einträgen 28, 29 und 30 des Anhangs XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird das Inverkehrbringen oder der Verkauf an die breite Öffentlichkeit von Stoffen, die als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend („CMR“) der Kategorien 1A oder 1B eingestuft sind, sowie von Gemischen, welche diese Stoffe in bestimmten Konzentrationen enthalten, verboten. Die betreffenden Stoffe sind in den Anlagen 1 bis 6 dieses Anhangs aufgeführt.
- (2) Die Einstufung von Stoffen als CMR erfolgt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates<sup>2</sup> und sie werden dort in Anhang VI Teil 3 aufgelistet.
- (3) Da die Anlagen 1 bis 6 des Anhangs XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zuletzt aktualisiert wurden, um Neueinstufungen von Stoffen als CMR nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Rechnung zu tragen, wurde Anhang VI Teil 3 der letztgenannten Verordnung durch die Verordnung (EU) Nr. 605/2014 der Kommission<sup>3</sup>, die

---

<sup>1</sup> ABl. L 396 vom 30.12.2006, S. 1.

<sup>2</sup> Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (ABl. L 353 vom 31.12.2008, S. 1).

<sup>3</sup> Verordnung (EU) Nr. 605/2014 der Kommission vom 5. Juni 2014 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Einfügung von Gefahren- und Sicherheitshinweisen in kroatischer Sprache und zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt (ABl. L 167 vom 6.6.2014, S. 36).

Verordnung (EU) 2015/1221 der Kommission<sup>4</sup> und die Verordnung (EU) 2016/1179 der Kommission<sup>5</sup> geändert.

- (4) Der Stoff Formaldehyd wurde zur Bewertung seiner Emissionen und der Exposition der Verbraucher in den fortlaufenden Aktionsplan der Gemeinschaft aufgenommen, woraufhin die Agentur beschloss, die Registranten zur Bereitstellung von Daten aufzufordern. Angesichts der bereitgestellten Daten ersuchte die Kommission die Agentur um eine allgemeine Bewertung von Formaldehyd, einschließlich seiner industriellen und gewerblichen Verwendungen, damit die Kommission entscheiden kann, ob sie die Agentur um die Erstellung eines Beschränkungs dossiers nach Anhang XV ersuchen sollte. Daher sollte Formaldehyd nicht in den Geltungsbereich von Eintrag 29 des Anhangs XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 aufgenommen werden.
- (5) Da die harmonisierten Einstufungen nach Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 von den Akteuren zu einem früheren Zeitpunkt angewendet werden können, sollten auch die Vorschriften der vorliegenden Verordnung freiwillig früher angewendet werden können.
- (6) Die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sollte entsprechend geändert werden.
- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des mit Artikel 133 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 eingesetzten Ausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### *Artikel 1*

Der Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird entsprechend dem Anhang geändert.

#### *Artikel 2*

1. Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

2. Sie gilt ab dem Tag des Inkrafttretens, ausgenommen

- die Absätze 1, 2 und 3 des Anhangs, die ab dem 1. März 2018 anwendbar sind, und
- Absatz 4 Buchstabe a des Anhangs, der in Bezug auf die folgenden Stoffe ab 1. März 2018 anwendbar ist:

Bisphenol A; [Phenol, dodecyl-, verzweigt]; [Phenol, 2-dodecyl-, verzweigt]; [Phenol, 3-dodecyl-, verzweigt]; [Phenol, 4-dodecyl-, verzweigt]; Phenol, (tetrapropenyl) Derivate]; Chlorphacinon (ISO); Coumatetra-lyl (ISO); Difenacoum (ISO); Flocoumafen (ISO); Dinatriumoctaborat wasserfrei; Dinatriumoctaborat Tetrahydrat;

---

<sup>4</sup> Verordnung (EU) 2015/1221 der Kommission vom 24. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt (ABl. L 197 vom 25.7.2015, S. 10).

<sup>5</sup> Verordnung (EU) 2016/1179 der Kommission vom 19. Juli 2016 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt (ABl. L 195 vom 29.7.2016, S. 11).

Bromadiolon (ISO); Difethialon; [Perfluornonan-1-säure und ihre Natrium- und Ammoniums Salze]; Dicyclohexylphthalat und Triflumizol (ISO).

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

*Für die Kommission  
Der Präsident  
Jean-Claude Juncker*